



VERBAND
THURGAUER
BIENZÜCHTERVEREINE

Protokoll der Delegiertenversammlung VTB vom 09.03.2024 Grosser Auholzsaal, Kapellenstrasse 14, 8583 Sulgen

1. Begrüssung

Der Präsident des Verbands Thurgauer Bienenzüchtervereine (VTB), Armin Füllemann, eröffnet die heutige Delegiertenversammlung um 10:30 Uhr.

Er bedankt sich bei der Gemeinde Sulgen für die Nutzung des Auholzsaals und begrüsst die anwesenden Ehrenmitglieder Ruedi Feuerle und Hans Stettler und die anwesenden Gäste:

Robert Hess - Amtsleiter Veterinäramt
Hans Peter Hagmann - Imkerverband St. Gallen – Appenzell
Isabelle Schwander - Presse

Entschuldigt sind:

Werner Hanselmann, Walter Nater, Paul Böhi, Mathias Götti, Erwin Reutimann, Martin Angehrn, Ruedi Heierli, Martin Häne, Florian Sandrini, Daniel Nyffeler, Werner Megert

Die Anwesenden nehmen die verschiedenen Entschuldigungen zur Kenntnis.

Zur Traktandenliste erwähnt Armin, dass die Punkte 11 und 12 in der Sitzung getauscht werden (entgegen der versendeten Version). Es werden keine Änderungen gewünscht, die Traktanden werden einstimmig angenommen.

2. Wahl der Stimmzähler

Es werden vorgeschlagen und gewählt: Markus Vögeli und Daniel Brunner.

Kontrolle Stimmrecht: (bei den *Stimmberechtigten* sind Doppelmandate abgezogen. Beispiel: Präsident und Berater, oder: Berater und Inspektor = nur eine Stimme)

Delegierte gem. Statuten	58
Anwesend	38
Absolutes mehr	18

3. Abnahme Protokoll der DV vom März 2023

Das Protokoll wurde als Beilage mit der Einladung versandt. Es werden keine Änderungen gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Simone Müller verdankt.

4. Genehmigung Jahresberichte

Die Jahresberichte der Obleute wurden mit den Unterlagen versendet.

Armin informiert, dass er über die Berichte der Obmänner anschliessend gemeinsam abstimmen lassen wird.

a. Jahresbericht Zuchtobmann VTB 2023

Der Jahresbericht wurde als Beilage mit der Einladung versandt.

Eine Diskussion über den Jahresbericht wird nicht gewünscht.

b. Jahresbericht Honigobmann VTB 2023

Der Jahresbericht wurde als Beilage mit der Einladung versandt.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

c. Jahresbericht Bildungsbobmann VTB 2023

Der Jahresbericht wurde als Beilage mit der Einladung versandt.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Es gibt keine Fragen zu den Berichten.

Die Jahresberichte der 3 Obleute werden einstimmig genehmigt.

Armin bedankt sich bei den Obmännern für deren Einsatz.

d. Jahresbericht Präsident VTB 2023

Der Jahresbericht wurde als Beilage mit der Einladung versandt.

Armin fügt diesem eine persönliche Anmerkung hinzu:

Der Kantonalverband erhält vom Landwirtschaftsamt seit einigen Jahren einen jährlichen Beitrag als Anerkennung der Bestäubungsleistung der Bienen. Damit werden z. Bsp. die Kaderausbildungen finanziert oder Anlässe durchgeführt. Zukünftig wird der VTB auch vom Veterinäramt einen jährlichen Beitrag erhalten. Dieser ist mit einer Leistungsvereinbarung, dass sich Imkerinnen und Imker im Bereich der Bienengesundheit weiterbilden, verbunden.

Herr Hess vom Veterinäramt wird sich dazu später in der Versammlung noch äussern.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Bericht wird von Thomas Brüscheweiler zur Abstimmung gebracht und einstimmig genehmigt.

Thomas bedankt sich bei Armin.

5. Abnahme Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht VTB 2023

Die Rechnung wird per Power Point präsentiert.

Fr. 762.30 wird als Betriebsergebnis ausgewiesen. Das Vermögen per 31.12.2023 beträgt Fr. 22'244.75.

Stephan Eisenegger (Revisor) verliest den Revisorenbericht.

Armin empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen. Diesem Antrag wird einstimmig Folge geleistet und der Vorstand wird entlastet.

6. Budget 2024

Die geplanten Einnahmen für das Jahr 2024 werden in etwa gleich erwartet, wie für 2023. Das Budget 2024, welches Armin kurz erläutert, wird einstimmig genehmigt.

Armin bedankt sich bei Simone.

7. Mitgliederbeiträge 2024

Der Mitgliederbeitrag pro Sektionsmitglied bleibt bei Fr. 8.00. Die Abstimmung darüber erfolgt einstimmig.

Die Zahlen für die Erhebung werden aus dem Kalender von Bienen Schweiz entnommen.

8. Mutationen – Ehrungen

Leider scheiden einige Vorstandsmitglieder aus.

Simone Müller, die mit ihrer Wahl 2016 als erste Geschäftsführerin des Vereins Geschichte schrieb, da sie mit dieser Position gleichzeitig Kassiererin und Aktuarin vereinte. Bei ihren anfänglichen Fragen zu fachlichen Begriffen (da sie «Nichtimkerin» ist) wurde sie durch Armin bestens unterstützt und jetzt, wo sie sich auskennt, legt sie das Amt leider nieder. Armin wünscht ihr und ihrem Mann alles Gute.

Marco Dünnenberger, seit 2013 Zuchtobmann, übernahm die Stelle von Hans Frei, der vom Zucht- zum Beraterobmann wechselte. Mancher Termin der Meldungen für Zuchtkurse fanden nicht den direkten Weg zu ihm, weshalb er hin und wieder den «Mahnfinger» heben musste. Da er weiterhin im selben Verein wie Armin bzw. im Vorstand einer Zuchtgruppe ist, werden sie sich weiterhin in gemütlicher Runde sehen.

Werner Megert, der heute leider krankheitsbedingt abwesend ist. Er übermittelt seine Grüsse und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, dass ihm entgegengebracht wurde. Ein grosses Anliegen für Werner ist die hohe Qualität der Siegel-Imkereien, die Dank der BetriebsprüferInnen gemeinsam mit den ImkerInnen erreicht wurde, beizubehalten oder noch weiter zu verbessern. Armin wünscht Werner im Namen aller schnelle Genesung und noch viele schöne Stunden bei den Bienen.

Simone und Marco erhalten ein Präsent durch Armin, der sich nochmals für ihre Arbeit bedankt. Beide werden mit einem Applaus verabschiedet.

9. Wahlen

Revisoren/Wiederwahl:

Stephan Eisenegger, Rene Stucki (in Abwesenheit), Gerd Schur

Alle drei werden einstimmig gewählt.

Vorstand/Wiederwahl:

Thomas Brüschieler: Fachperson Asiatische Hornisse

Hans Frei: Obmann Bildung

Beide werden einstimmig gewählt.

Geschäftsführerin/Neuwahl:

Esther Gödi

Esther stellt sich kurz persönlich vor und erwähnt, dass sie 2021/2022 den Imker-Grundkurs absolviert hat und jetzt in der Ausbildung zum eidgenössischen Fachausweis ist.

Esther wird einstimmig zur neuen Geschäftsführerin gewählt und durch Armin herzlich beglückwünscht.

Präsident/Wiederwahl:

Thomas lässt Armin durch Applaus wiederwählen. Diese fällt mehr als überzeugend aus.

Thomas gratuliert Armin im Namen aller Anwesenden herzlich.

Vakant bleiben die Stellen Obmann Zucht und Obmann Honig.

10. Anträge

Es liegen 2 Anträge vor:

Statutenänderung

Vorstand, Amtszeit für Revisoren aufheben (bisher dürfen sie nur 2 Amtsperioden tätig sein)
Begründung: 1. unnötig, 2. Verlust von Wissen, da gleichzeitiger Wechsel, 3. Revisor kam nie zum Einsatz

Abstimmung

Die Anpassung der Statuten (Art. 18 und 20 der Statuten) wird einstimmig angenommen.

IVE/DV als Abendveranstaltung

Vorstellung des Antrages IVE – Erläuterung durch Martin Stettler (Egnach)

Vorschlag der Präsidentenkonferenz, 1 Termin, aber DV und Vortrag am Nachmittag

Es gibt drei Auswahlmöglichkeiten:

- Status Quo - am Morgen und am Nachmittag, wie bisher
- Vorschlag IVE – 2 verschiedene Termine (Aufteilung in DV und Weiterbildung Imker)
- Vorschlag PK – DV und Vortrag am Nachmittag

Martin Stettler eröffnet die Diskussion und nennt als Gründe für den Antrag, dass tagsüber das Wetter zu schön ist und dass sicher auch mehr Teilnehmer zu dem jeweiligen Vortrag zu erwarten sind. Albert Kutter unterstützt den Antrag, da es auch aus organisatorischer Sicht bisher eine Herausforderung war. Er würde die DV eher am Abend begrüßen/unterstützen.

Weitere Diskussionspunkte sind die Trennung der DV und des Vortrages, DV am Abend ohne Vortrag und die Unterstützung des Vorschlages IVE und somit auch mal neue Wege gehen.

Abstimmung

Über den Vorschlag von Egnach (DV am Abend) wird abgestimmt, dieser wird mit 32 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

11. Grussworte der Gäste

Herr Robert Hess, Amtsleiter Veterinäramt Frauenfeld, ergreift das Wort und überbringt Grussworte von Herrn Walter Schönholzer (Regierungsrat), der allen ein schönes Honigjahr wünscht.

Im Grossen und Ganzen war das vergangene Jahr mit 10 Sauerbrut und 3 Faulbrutfällen im Kanton eher ein «unaufgeregtes» Bienenjahr. Den Bericht stellt er gerne an Armin zu.

Zu unter Pkt. 4d/Jahresbericht Präsident erwähnten Leistungsvereinbarung erläutert er kurz die Möglichkeiten der Weiterbildungsveranstaltungen.

Armin bedankt sich bei Robert Hess für sein Kommen und seine Ausführungen.

Weitere Wortmeldungen:

Hans Zingg (Kantonaler Betriebsprüfer) ruft dazu auf sich strikt an die Varoabehandlungen zu halten und bemerkt, dass es leider immer wieder «scheusslich aussehende» Waben gibt. Er informiert weiterhin über den Personalmangel bei den Bieneninspektoren und die Ausbildungsmöglichkeiten (auch ausserkantonale z. Bsp. St. Gallen).

Gerd Schur hat Fragen zur Deklaration der Völker an das Landwirtschaftsamt, hierzu wird Herr Rudi Heierle vom Landwirtschaftsamt eine entsprechende Rückmeldung an Armin geben.

Im nächsten Punkt, den Gerd einbringt wird «Bio-Honig» lebhaft diskutiert: schnell wird klar, dass hier Klarheit der Begrifflichkeiten geschaffen werden muss, dass die Bezeichnung

«Bio-Honig» im Thurgau völlig unangebracht ist, wenn dann unbedingt «Bio» verwendet wird, dann nur als «aus biologisch geführter Imkerei...» und dass das Etikettieren nicht angeordnet werden kann.

Hans Peter Hagmann übermittelt Grüsse aus St. Gallen und unterstützt die vielen Diskussionen, er betont, dass diese sehr wichtig sind und wir nur so miteinander die richtige Richtung einschlagen können bei allen Themen, die uns bewegen. So z. Bsp. auch aktuell die Asiatische Hornisse.

Abschliessend wünscht er allen ImkerInnen Freude an den Bienen, alles Gute und einen guten Honigertrag.

Eine weitere Wortmeldung erfolgt von Albert Kutter, der ausschliesslich nochmals dem Vorstand, besonders Armin, dankt für die Arbeit, die das ganze Jahr über geleistet wird und appelliert an die Anwesenden, dass die Wertschätzung dafür meistens eher bescheiden ist...

Im Anschluss informiert er noch über Organisatorisches (Mittagessen) und dankt auch den Helfern, ohne die unsere DV nicht in diesem tollen Rahmen (Verpflegung, Service, Deko usw.) stattfinden könnte.

Armin bedankt sich bei allen für die Beiträge und die Unterstützung, sowie bei allen Anwesenden für die geführten Diskussionen.

Schluss der Delegiertenversammlung: 11:45 Uhr

13:30 Uhr Öffentlicher Vortrag Waldbewirtschaftung im Zeichen des Klimawandels (Jonas Walther)

Die Geschäftsführerin
Simone Müller, Stettfurt 01.04.2024